© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

des

Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von E. v. Schlechtendal.

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahres-Beitrag von fünf Mark und erhalten dafür die Monatsschrift unentgeltlich u. postfrei. Zahlungen werden an den Rendanten des Vereins Herrn Kanzlist Rohmer in Zeitz erbeten.

Redigirt von
Prof. Dr. Liebe, Dr. Rey, Dr. Frenzel, Str.-Insp. Thiele.

Anzeigen der Vereinsmitglieder finden kostenfreie Aufnahme, soweit der Raum es gestattet. Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.

X. Jahrgang. März 1885. Nr. 3.

Inhalt: E. F. v. Homeyer: Einige Bemerkungen über die Schnepfen. A. Richter: Ornithologische Beobachtungen aus Mittel-Schlesien. A. v. Homeyer: Der Waldkauz (Syrnium aluco) als Bösewicht. A. Frenzel: Aus meiner Vogelstube: 30. Nachträge. H. Nehrling: Lebensbilder hervorragender nordamerikanischer Vögel: IV. Der Waldfink (Spizella punctata Bonap., Field Sparrow). H. Weise: Ein Frühlingsbild im Winter. — Kleinere Mittheilungen: Die Ausstellung der Gesellschaft Aegintha in Berlin. Cypria. Ein interessantes Finkennest. Amseln. — Anzeigen.

Einige Bemerkungen über die Schnepfen

von E. F. v. Homeyer.

In Nr. 1 d. J. unserer Zeitschrift befindet sich ein hübscher Artikel über die Schnepfen, woran ich einige Bemerkungen zu knüpfen mir erlauben möchte.

Die Waldschnepfe brütet wohl wesentlich früher als man allgemein glaubt. So erhielt ich am 4. April 1845 von meinen Arbeitern, die beauftragt waren eine

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

starke Kiefer zu fällen, ein volles Gelege (4 Stück) Eier. Das Nest hatte unmittelbar am Stamme des Baumes gestanden. Diese Art nistet hier nicht eben selten und ich glaube, daß sie vielfach zwei Bruten macht. Sie sucht als Brutplätze gern Buchenschonungen von etwa 6—10′ Höhe auf.

Schon im Elsaß überwintern viele (theilweise auch in Süddeutschland), ja an warmen Quellen bleiben auch in Pommern manche den ganzen Winter.

Was den Ton der Beccasine anbelangt, den man gewöhnlich mit Meckern bezeichnet, so habe ich mich oft darüber ausgesprochen, daß dies — nach meiner festen Ueberzeugung — mit der Stimme geschieht. Ich will hier nicht weiter darauf eingehen, sondern nur meine Ansicht in Erinnerung bringen.

Die Zahl der Steuerfedern ist sehr selten 16 (Sc. Brehmii, Kaup.), mehr sind noch nicht beobachtet. Die asiatischen Schnepfen mit den kleinen ohrlöffelartigen Seitenfedern, gehören anderen Arten an.

Die Stummschnepfe endlich ist sehr selten als Brutvogel in Deutschland gefunden. Im Anfang der vierziger Jahre hatte ich einen kleinen Brutplatz in meiner Nähe. Ich habe nicht allein das Nest mit 4 Eiern gefunden, sondern auch das Weibchen auf dem Neste gesehen und bei der großen Zahmheit dasselbe abgetrieben und wieder auf das Nest gehen sehen. Später wurden einige noch nicht ganz flügge Junge meiner Sammlung einverleibt, die sich auch heute noch darin befinden. Es ist mir sehr wahrscheinlich, daß dieser Vogel in hiesiger Gegend — wenn auch selten — doch öfter brütet.

Ornithologische Beobachtungen aus Mittel-Schlesien.

Von A. Richter.

Die Bitte des verstorbenen verehrten Herrn Vorsitzenden, Past. W. Thienemann, in J. 1884 Nr. 8 d. Mtschr., ornithologische Beobachtungen zur Benutzung für die Monatsschrift einzusenden, ermuthigt mich, im Nachfolgenden Einiges aus der Vogelwelt Mittel-Schlesiens zu erzählen, und zwar aus der zwischen den Städten Breslau und Strehlen liegenden völlig ebenen und waldarmen Gegend. Für den Vogelfreund giebt es immerhin trotz des Mangels an Wald, der nur hin und wieder durch einen herrschaftlichen Park ersetzt wird, mancherlei lehrreiche und interessante Beobachtungen zu machen, und ich habe es in den 2 Jahren, seit welchen ich überhaupt erst in Schlesien mich befinde, an solchen nicht fehlen lassen.

Es war mir im höchsten Grade auffällig, fast möchte ich sagen wehmüthig, die Bemerkung zu machen, daß es in hiesiger Gegend so gut wie keine Staare

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Homeyer Eugen Ferdinand von

Artikel/Article: Einige Bemerkungen über die Schnepfen 49-50